

Schutzkonzept für gottesdienstliche Versammlungen in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

der Evangelischen Johannesgemeinde Darmstadt

für die Johanneskirche

Johannesplatz

Dekanat Darmstadt Stadt

Gottesdienstliche Versammlungen sind in Hessen und Rheinland-Pfalz wieder gestattet. Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau hat sich ihrerseits verpflichtet, die erforderlichen Auflagen verbindlich einzuhalten. Zur Umsetzung und Einhaltung dieser Regeln auf Gemeindeebene beschließt der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde das folgende Schutzkonzept für seine gottesdienstlich genutzten Gebäude.

1. Prämisse

Der Kirchenvorstand ist sich in der Zeit der Gefährdung seiner besonderen Verantwortung für den Schutz des Lebens und der „Nächsten“ bewusst. Ziel aller im Folgenden beschriebenen Schutzmaßnahmen ist es, Infektionsrisiken zu minimieren, damit Gottesdienste nicht zu Infektionsherden werden.

2. Information

Veröffentlichung des Gottesdienstbeginns

In der Johannesgemeinde nutzen wir vor allem die Homepage: <https://www.johannesgemeinde.com> und den NEWSLETTER „DER JOHANNESBRIEF“. Dort findet man auch aktuelle Informationen über das Gemeindeleben.

Pfarrer Dr. Schnitzspahn und das Gemeindebüro sind telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Beginn der Gottesdienste

In der Johanneskirche werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert. Sie beginnen um 10.30 Uhr unter Einhaltung des vorliegenden Schutzkonzeptes.

3. Teilnahmebedingung

Abstandsregel

In jeder 2. Bankreihe werden die Sitzplätze am rechten und linken Rand und in den Reihen dazwischen der mittlere Platz freigegeben. Das ergibt einen Abstand von 1,7 m.

Die möglichen Sitzplätze werden durch die ausgelegten Kirchenzettel markiert. Nach dem Gottesdienst zurückbleibende Zettel werden entsorgt.

Am Eingang werden die Besucher*innen auf Folgendes hingewiesen:

- Sitzplätze sind durch die ausgelegten Kirchenzettel markiert.
- Da eine Einbahnregelung innerhalb der Kirche nicht möglich ist, ist die Einhaltung der Abstandsregel und das Tragen von Mund-Nasen-Masken verpflichtend.

Angehörige von zwei Hausständen sowie Gruppen von 10 Personen können zusammensitzen. Auf

jeden Fall ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand zu den Nachbarreihen eingehalten wird.

Tragen von Mund-Nasen-Masken

Die Gemeindemitglieder werden gebeten einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Sie sollen möglichst private Masken mitbringen.

Masken werden vorgehalten

Ausnahmen gelten für Kinder unter 6 Jahren, die bei den Eltern bleiben .

Der Pfarrer und Lektor gestalten den Gottesdienst ohne Maske. Der Abstand vom Altar bis zur ersten Bankreihe beträgt 4 m.

Am Platz kann auf das Tragen von Masken verzichtet werden.

Empore

Die Empore wird nur von Organisten und Musikern genutzt.

Anwesenheitsliste

Erfassung der Besucher*innen

Das Infektionsschutz-Konzept sieht vor, dass im Falle einer Infektion nachvollzogen werden kann, wer mit welchen Personen zusammengekommen ist.

Deshalb werden am Eingang folgende Daten notiert:

- a) Von Gemeindemitgliedern die Namen
- b) Von anderen Besuchern die Namen, Adressen und Telefonnummern (evtl. E-Mailadresse)

Die Daten werden in einer Liste erfasst und einen Monat aufbewahrt. Dabei kann angegeben werden, ob die Besucher per E-Mails oder den NEWSLETTER Infos der Gemeinde erhalten wollen z.B. zu Gottesdiensten, besonderen Veranstaltungen und Verlautbarungen.

Hygiene

Beim Eingang der Kirche wird mit einem Schild auf die Hygieneregeln hingewiesen.

Körperkontakt

Auf Körperkontakt wird verzichtet: kein Handschlag bei der Begrüßung und der Verabschiedung, kein Friedensgruß, ...

Desinfektion

Um die Konzentration von Aerosolen in der Luft zu reduzieren, sind die Gottesdiensträume zu belüften und nach jedem Gottesdienst mind. 30 Minuten gründlich zu lüften.

Vor und nach jedem Gottesdienst werden alle Türgriffe desinfiziert.

Toiletten werden gereinigt.

Im Eingangsbereich der Kirche werden Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Waschbecken sind in den Toiletten zugänglich. Dort werden auch Desinfektionsmittel aufgestellt.

Nach dem Gottesdienst zurückbleibende Zettel werden entsorgt.

Gottesdienstablauf

Der Gottesdienstablauf liegt in einem Gottesdienstblatt vor, das bereits auf den vorgesehenen Plätzen ausliegt.

Abendmahlsfeiern

Es sind zurzeit keine Abendmahlsfeiern geplant.

Kindergottesdienst

Kindergottesdienste können zurzeit leider noch nicht wieder stattfinden.

Trauerfeiern

Für Trauergottesdienste gelten die gleichen hygienischen Sicherheitsbestimmungen in Kirchen wie für die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen.

Beerdigungen am Grab richten sich nach den Regelungen, die durch die zuständigen Behörden vorgegeben sind.

Taufen und Trauungen

Für Taufen und Trauungen gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie für Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen.

Abweichend von den sonst üblichen Regeln werden Taufen zurzeit in eigenen Gottesdiensten gefeiert.

Konfirmation

Konfirmationen, Ordinationen und andere besondere Gottesdienste werden gesondert geregelt.

Gottesdienst im Freien

Gottesdienste im Freien sind möglich unter Einhaltung der Hygienevorgaben.

Musik im Gottesdienst

Im Gottesdienst wird auf Gemeindegesang verzichtet.

Die Gottesdienste werden mit Orgelmusik gestaltet.

Möglich ist nur der solistische Liedvortrag mit entsprechender Abstandswahrung von 6 Metern.

Kollekte

Die Kollekte wird nur am Ausgang in bereitstehenden Kollektenkörbchen gesammelt. Nach dem Zählen der Kollekte sind die Hände zu desinfizieren.

Kollekten können auch auf das Konto der Johannesgemeinde überwiesen werden (Hinweis mit Kollektenzweck und Bankverbindung auf Gottesdienstzettel und Homepage).

Das vorliegende Konzept wurde vom Kirchenvorstand der Ev. Johannesgemeinde Darmstadt in seiner Kirchenvorstandssitzung am 21.08.2020 beschlossen und gilt bis auf Widerruf.

.....

Ort, Datum

Der/Die Vorsitzende des Kirchenvorstands